

Antrag

Initiator*innen: Referat Mobilität (dort beschlossen am: 27.04.2026)

Titel: Studierendenentscheid "Erweiterung
Geltungsbereich Semesterticket"

Antragstext

Das Studierendenparlament fasst folgenden Antrag zur Durchführung eines Studierendenentscheids an der Universität Würzburg zu den Hochschulwahlen im Jahr 2026:

Studierendenentscheid 1:

Stimmst du/Stimmen Sie folgender Aussage zu? „Das Semesterticket der Studierenden der Universität Würzburg soll in seinem Gültigkeitsbereich auf den gesamten Verbundraum des NVM erweitert werden. Die dafür notwendigen Kosten sollen eine Erhöhung des Preises für das Semestertickets in Höhe von maximal 10 € pro studierender Person nicht überschreiten. Eine Preiserhöhung des Semestertickets erfolgt im Falle einer Verbunderweiterung zu diesem Zweck einmalig.“

Begründung:

Die Studierenden der Universität Würzburg beziehen ein solidarisches Semesterticket, das derzeit (Sommersemester 2026) 110,10 € kostet. Dieses Ticket ist derzeit in den Landkreise Würzburg, Kitzingen und Main-Spessart gültig. Zum 01.01.2025 wurde der ehemalige Verbundraum VVM durch den neuen Verkehrsträgerverbund NVM abgelöst. Damit sind Tickets im neuen Verbundraum in der Regel auch für die Landkreise Schweinfurt, Haßberge, Rhön-Grabfeld und Bad Kissingen möglich. Eine Erweiterung des Verbundraums auf den Gültigkeitsbereich des NVM würde es Studierenden der Universität Würzburg ermöglichen, den ÖPNV

auch in den neu hinzugekommenen Landkreisen im Rahmen ihres Semestertickets zu nutzen. Der hier vorliegende Studierendenentscheid soll die Möglichkeit der Zustimmung für eine solche Erweiterung schaffen und die dafür erforderlichen Kosten auf eine Erhöhung des Preises des Semestertickets um maximal 10 € pro studierender Person festlegen. Diese Erhöhung würde einmalig stattfinden. Das Ticket würde diesen Preis – inklusive ggf. auftretender Tarifierungsanpassungen – in den kommenden Jahren fortführen. Detailliertere Informationen und Abwägungen finden sich hier: <https://www.uni-wuerzburg.de/stuv/referat-ak/mobiliaet/>.

Studierendenentscheid 2:

Stimmst du/Stimmen Sie folgender Aussage zu? „Das Semesterticket der Studierenden der Universität Würzburg soll seinen Gültigkeitsbereich auf den gesamten Verbundraum des NVM erweitern. Sollten die Kosten nicht durch eine Erhöhung des Preises für das Semesterticket in Höhe von maximal 10 € pro studierender Person realisierbar sein, dürfen die dafür notwendigen Kosten maximal 20 € Verteuerung des Semesterickets pro Studierender Person umfassen. Eine Preiserhöhung des Semestertickets erfolgt im Falle einer Verbunderweiterung zu diesem Zweck einmalig.“

Begründung:

Die Studierenden der Universität Würzburg beziehen ein solidarisches Semesterticket das derzeit (Sommersemester 2026) 110,10 € kostet. Dieses Ticket ist derzeit in den Landkreis Würzburg, Kitzingen und Main-Spessart gültig. Zum 01.01.2025 wurde der ehemalige Verbundraum VVM durch den neuen Verkehrsverbund NVM abgelöst. Damit sind Tickets im neuen Verbundraum in der Regel auch für die Landkreise Schweinfurt, Haßberge, Rhön-Grabfeld und Bad Kissingen möglich. Eine Erweiterung des Verbundraums auf den Gültigkeitsbereich des NVM würde es Studierenden der Universität Würzburg ermöglichen, den ÖPNV auch in den hinzugekommenen Landkreisen im Rahmen ihres Semestertickets zu nutzen. Der hier vorliegende Studierendenentscheid soll die Möglichkeit der Zustimmung für eine solche Erweiterung schaffen und die dafür erforderlichen Kosten auf eine Erhöhung des Preises des Semestertickets um maximal 20 € pro studierender Person festlegen. Diese Möglichkeit soll nur genutzt werden, wenn sich keine Einigung bei einer Preiserhöhung des Semestertickets im Rahmen von 10 € umsetzen ließe. Diese Erhöhung würde einmalig stattfinden. Das Ticket würde diesen Preis – inklusive ggf. auftretender Tarifierungsanpassungen – in den kommenden Jahren fortführen. Detailliertere Informationen und Abwägungen finden sich hier: <https://www.uni-wuerzburg.de/stuv/referat-ak/mobiliaet/>.